

Frau Lina Laubscher-Bieri

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **33 (1943)**

Heft 50

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



† Frau Lina Laubscher-Bieri

Sonntag, den 21. November, verstarb im hohen Alter von 81 1/2 Jahren unsere langjährige liebe Abonnentin Frau Lina Laubscher-Bieri. Nur kurze Zeit war sie krank gewesen und bis zu ihrem letzten Atemzuge galt ihre ganze Sorge und Liebe ihrer Familie und ihrem Heim.

Die Verstorbene ist im Jahre 1883 als junge Lehrerin nach Täuffelen gekommen, wo sie bald nicht nur die Anhänglichkeit der Kinder besass, sondern auch im Dorfe viele Freunde erwarb und viel Sympathie genoss. Im Jahre 1887 verheiratete sie sich mit dem Fabrikanten Adolf Laubscher, dem sie eine verständnisvolle und weise Lebensgefährtin wurde. Fünf Söhne und eine Tochter schenkte sie ihrem Manne im Laufe der Jahre, die sie zu vollwertigen und tüchtigen Menschen erzog.

Frau Laubscher war im ganzen Seeland und weit über dessen Grenzen hinaus als ausserordentlich geistreiche und sich für alles interessierende Persönlichkeit bekannt und genoss überall grosse Achtung und Verehrung. Trotz ihres hohen Alters hatte sie sich immer noch intensiv mit allen heutigen Fragen beschäftigt und hatte, wo es ihr möglich war, helfend eingegriffen. So war es denn wie eine letzte Danksagung, dass sich so viele Leidtra-

Chronik der Berner Woche

BERNERLAND

29. Nov. Die **Schieferindustrie im Engstligentale**, die in den besten Zeiten 400 bis 500 Personen beschäftigte, befindet sich in schwieriger Lage; die 200 Arbeiter, die heute beschäftigt werden, sind von Verdienstlosigkeit bedroht.

— Die **Belegschaft des Kohlenbergwerkes «Bergbau Schwarzenmatt AG.»** veranstaltet eine **Barbarafeier**.

30. Die **Volkswirtschaftskammer des Berner Oberlandes** meldet für 1944 98 Kurse und 50 Vorträge an.

— **Grindelwald** organisiert das für 500 Mädchen bestimmte **Jugendskilager 1944**.

— In **Oberdiessbach** wird während zwei Tagen durch 17 Brecherinnen das **Flachs- und Hanfbrechen** durchgeführt.

— Das **Gemeindefbudget von Langenthal** sieht pro 1944 unter anderem einen Betrag für die Fürsorge der Bevölkerung bei **Kriegsschäden** vor.

1. Dez. **Köniz** erwirbt für einen **Pfarrhausplatz** ein Areal in Oberwangen.

2. In **Thun** wird ein **finnisches Sauna-Bad** eröffnet.

— In **Biel** findet der neunjährige Knabe **Kurt Seiler** in der Schuss den **Tod durch Ertrinken**.

— In **Langenthal** wird im Beisein einer Vierervertretung des Gemeinderates eine von 29 Langenthaler Firmen beschickte **Weihnachtsmesse** eröffnet.

3. In **Stettlen** wird die **neue Orgel** mit einem Konzert eingeweiht.

— Das **Gemeindefwappen von Burgdorf** wird in folgender Blasonierung festgelegt und eingetragen: Gespalten von Schwarz und Silber mit goldenem Schildrand.

gende zur Trauerfeier für die Verstorbene einfanden, die durch den schönen Gesang von Hans Gertsch, die erhebenden Worte von Pfarrer Helbling und das gehaltvolle Orgelspiel der Enkelin der Verstorbenen, Ruth Laubscher, zu einem feierlichen Abschiednehmen von einer guten und liebevollen Mutter wurde. hkr.

3. Dez. **Strättlingen** dankt die Schenkung von **32 Ster Holz für Bedürftige**.

— Der seit einigen Tagen vermisste **Ernst Ramseier** wird im Kalchgraben bei **Röthenbach** **erstickt aufgefunden**.

4. In **Konolfingen** wird die kantonal-bernerische **Geflügel-Ausstellung** mit 550 Tieren eröffnet.

— In **Burgdorf** veranstaltet ein aus Kunstgewerblern und -Gewerblerinnen bestehendes Initiativkomitee im Gemeindefsaal eine **Ausstellung: Kunsthandwerk im Alltag**.

— Die **Blockgruppe** auf dem Beerihubel bei **Brienzwiler**, bestehend aus 35 grossen Grimselgraniten, wird unter **Naturdenkmalschutz** gestellt.

— Die Schuhfabrik **Hug & Co., Herzogenbuchsee**, errichtet für den Familienschutz ihrer Angestellten eine **Stiftung** im Betrage von Fr. 400 000.

STADT BERN

28. Nov. In Bern wird die stadtbernerische **Armenpflegerkonferenz** abgehalten.

29. Der **Simsonbrunnen**, einer der mittelalterlichen Stockbrunnen Berns, wird in die Mitte der Marktgasse gerückt und erhält an Stelle der zwei Tröge einen achteckigen Brunnentrog.

1. Dez. † **Dr. med. Hans Hohl**, ein bekannter Frauenarzt, im Alter von 40 Jahren.

— † **Dr. h. c. René de Saussure**, Prof. der Mathematik.

2. An der Tscharnerstrasse bricht in der Clichéfabrik **Denz A.-G. Feuer** aus.

4. In der Kunsthalle wird die **Weihnachtsausstellung bernischer Maler und Bildhauer** eröffnet.

— Die **Militärschützengesellschaft** begeht ihr 75jähriges Jubiläum.

— Der auf Ende des Jahres von seinem Posten zurücktretende **Bundeskanzler Dr. Bovet** erhält eine Ehrung durch den Bundesstädtischen Presseverband.

5. Der **Briefmarken-Tausch-Klub Bern** veranstaltet zur Feier seines 40jährigen Bestehens eine Jubiläumsausstellung.

Schirmfabrik

R. Lüthi

Schweizerhoflaube-Bahnhofplatz
Bern

In Biel, Nidaugasse 43

Gediegene Auswahl in sämtlichen modernen Modellen und führenden Marken wie:

Sportschirme:
Graziosa und Typ
In lang:
Parisien und Miss
Taschenschirme:
Knirps, Boy, Lady, sowie der 21 cm lange Ply.

Wwe Christeners Erben

an der Kramgasse

Tafel-Services

in grosser Auswahl

Pianos
und
Flügel
der Weltmarken

Beststein, Blüthner,
Steinway & Sons

bei

P.P.P.P.
PIANOFORTE FABRIK
KRAMGASSE 54 - BERN

Die schönste und grösste Auswahl zeigt

Radio Pfister Marktgasse 52, 1. Stock

immer vorteilhaft

FR. HOFER
Goldschmied AG.
BERN
Marktgasse 29

Neue Kurse
für Handel, Verwaltung, Verkehr, Sekretariat beginnen am
6. Januar

Diplomabschluss
Stellenvermittlung

Handels- und Verkehrsschule
BERN, jetzt Schwanengasse 11
Telephon 354 49
Erstklassiges Vertrauensinstitut
Gegründet 1907
Diplomierete Handelslehrer
Verlangen Sie Prospekte